



Mo., 09.01.23 - Do., 26.01.23 | 18 Tage ab € 3.799,-

AktivPlus

Uganda und Ruanda AktivPlus

Länder der „1.000 Hügel“ und Berggorillas

Highlights

- › Optional Gorilla-Tracking im Bwindi Impenetrable-Nationalpark und Schimpansen-Trackings im Kibale Forest-Nationalpark möglich
- › auf Pirsch im Akagera-Nationalpark und im Queen Elizabeth-Nationalpark
 - › Kajaktour auf dem Kivu-See
 - › Trekking auf dem Congo-Nile-Trail

Entdecke zwei aufregende Länder mit faszinierenden Menschen, traumhaften Landschaften und einer Tierwelt, die ihresgleichen sucht! Und weil wir der herrlichen Natur ganz nah sein wollen, werden wir oft aktiv: So fahren wir mit dem Rad in Jinja entlang der Nilquelle, wandern auf den Congo-Nile-Trail und paddeln mit dem Kajak über den Kivu-See. Auf keinen Fall verpassen solltest du das absolute Highlight im Bwindi Impenetrable-Nationalpark, wenn wir zu Fuß den Berggorillas auf der Spur sind - die Permits können vorab dazu gebucht werden! Im Kibale Forest-Nationalpark kann, wer mag, Schimpansen beobachten, im Queen Elizabeth-Nationalpark gehen wir auf Pirsch nach Löwen und Büffeln und bei einer Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal halten wir Ausschau nach Elefanten, Flusspferden und Krokodilen. Mit Ruandas Akagera-Nationalpark erleben wir außerdem eines der schönsten Savannengebiete Afrikas. Nicht nur die Natur und Tierwelt interessiert uns: Am Bunyonyi-See sind wir zu Gast bei einer ugandischen Familie. Wir tauchen ein in ihr Leben und kosten von ihrer traditionellen Küche. Fazit: Eine aktive Erlebnisreise voller Abenteuer, die du niemals vergisst!

Tag 1 - Mo., 09.01.23
Flug nach Entebbe – Kampala

Die „Perle Afrikas“

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. In Frankfurt startet dein Flug am Mittag Richtung Afrika. Nach einem Zwischenstopp in Istanbul landen wir in der Nacht in Entebbe. Am Flughafen werden wir herzlich von unserer Reiseleitung empfangen und zu unserer Unterkunft in Kampala gefahren.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Forest Cottages in Kampala | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 10.01.23
Kampala

Auf zur Stadterkundung!

Der Vormittag steht dir zur freien Verfügung, bevor wir am Mittag gemeinsam auf Entdeckungstour gehen. Wir sind mit Headsets ausgestattet und erhalten so auch während der Fahrt viele Informationen. Zunächst sind wir mit dem Bus unterwegs: Vorbei geht es am Unabhängigkeitsdenkmal, der Statue von Mutesa II und dem War Memorial, bevor wir im wuseligen Downtown am Nakasero Markt aussteigen und durch die engen Gassen (Führung ggf. nur mit englischsprachigem Guide) bummeln. Dann fahren wir weiter zu den Kasubi Tombs, den Gräbern der Buganda-Könige. Auch wenn ein Feuer 2010 das Weltkulturerbe der UNESCO leider größtenteils zerstört hat, ist ein kurzer Stopp lohnenswert. Bevor wir zurück in unsere Unterkunft fahren, besuchen wir die kleine Kunstgalerie „Afriart“, die zeitgenössische Kunst lokaler Künstler ausstellt.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Forest Cottages in Kampala | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mi., 11.01.23
Kampala – Jinja

Mit dem Rad zur Quelle des Nils

Das Abenteuer ruft: Wir verlassen die Stadt Richtung Jinja, gelegen am nördlichen Ufer des Victoria-Sees. Gegen Mittag schwingen wir uns aufs Fahrrad und radeln durch das Städtchen, entlang des Weißen Nils, bis hin zu seinem Austritt aus dem Victoria-See, aus dem der Fluss seinen 6.500 km langen Lauf bis zum Mittelmeer nimmt. Wir fahren durch malerische Landschaften und dicht besiedelte Gegenden und erfahren während kleinerer Pausen einiges über Land und Leute. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft, die direkt am Nil liegt. Wer Lust hat, genießt noch einen Sprung in den Pool, denn unsere Zelte (ausgestattet mit einfachen Betten) sind bereits für uns aufgebaut.

 3-4 h (25 km ↑ 0 m ↓ 0 m)

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Zelt bei Jinja am Weißen Nil | Mahlzeiten: F

Tag 4 - Do., 12.01.23
Jinja

Freizeit! Lust auf Rafting?

Du entscheidest heute, wozu du Lust hast: Entspanne einfach am Pool unserer Unterkunft oder spaziere nochmals entlang des Nils. Wenn du das Abenteuer liebst, ist vielleicht ein Wildwasser-Rafting auf dem Nil das Richtige für dich (optional)!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt bei Jinja am Weißen Nil | Mahlzeiten: F

Tag 5 - Fr., 13.01.23
Jinja – Fort Portal – Kibale Forest-Nationalpark

Das Tor zum Ruwenzori-Gebirge

Bereits gegen 08:00 Uhr starten wir in Richtung Westen zur nächsten Etappe. Wir fahren durch eine von Plantagen und grünen Teefeldern durchzogene Landschaft und können bei guter Sicht einen Blick auf die bis zu 5.000 m hohen vergletscherten Gipfel des majestätischen Ruwenzori-Gebirges werfen. Bevor wir die letzten Kilometer bis zur Unterkunft fahren, legen wir am Nachmittag in Fort Portal eine Pause ein, wo wir über den lokalen Markt schlendern können. Unsere Unterkunft liegt inmitten einer idyllischen Landschaft etwas außerhalb der Stadt.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Rweteera Safari Park oder Kibale Forest Lodge** am Kibale Forest-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Sa., 14.01.23
Kibale Forest-Nationalpark – Bigodi Wetland Sanctuary – Kibale Forest-Nationalpark

Optionales Schimpansen-Tracking

Wer möchte, geht heute auf Schimpansen-Tracking im Nationalpark von Kibale (buchbar vorab auf Anfrage und nach Verfügbarkeit; 200 €)! Drei bis vier Stunden wandern wir durch das Dickicht des Nationalparks und erleben die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß, dass wir unsere nahen Verwandten beim Spielen und Herumtollen beobachten können! Der Nationalpark besitzt eine der höchsten Primatendichten weltweit, aber auch 140 verschiedene Schmetterlingsarten und über 300 Vogelarten tummeln sich in dem Berg- und Regenwaldsystem. Mittags sind wir zu Gast in der kleinen Dorfgemeinschaft Bigodi und tauchen bei einem Mittagessen in die kulinarische Welt Ugandas ein. Ob Matoke oder Luwombo – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Anschließend unternehmen wir einen Ausflug in das offene Sumpfgebiet des Bigodi Wetland Sanctuary, ein Eldorado für Wasservögel. Bei unserer leichten Wanderung halten wir Ausschau nach dem blauen Riesenturako, vielen anderen Vögeln und putzigen Primaten! Hinweis: Das Mittagessen und die Sumpfwanderung durch das Bigodi Wetland Reservat sind Initiativen der Bewohner von Bigodi und die Erlöse kommen der lokalen Bevölkerung zugute.

 3–4 h (Höhenmeter und Kilometer variieren beim Tracking je nach Aufenthaltsort der Schimpansen) | 3 h (4,5 km ↑ 20 m ↓ 20 m)

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Rweteera Safari Park oder Kibale Forest Lodge** am Kibale Forest-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - So., 15.01.23
Kibale Forest-Nationalpark – Bunyuruguru-Kraterseen – Queen Elizabeth-Nationalpark

Abwechslungsreiche Seenlandschaft

Wir schnüren wieder unsere Wanderschuhe und machen uns auf in die Gegend der Bunyuruguru-Kraterseen. Das teilweise bis zu 400 m tiefe Wasser der rund 60 Seen vulkanischen Ursprungs glitzert von smaragdgrün bis tiefblau. Abseits der touristischen Wege wandern wir am Rande der Krater durch unberührte Natur und genießen die einmalige Aussicht auf die umliegenden grünen Hügel und die zahlreichen Seen. Anschließend machen wir uns auf zum Queen Elizabeth-Nationalpark, der rund 150 km südlich vom Kibale Forest am Fuße des mystischen Ruwenzori-Gebirges liegt.

 3 h (6 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Simba Safari Camp am Queen Elizabeth-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 16.01.23
Queen Elizabeth-Nationalpark

Ugandas bunte Tierwelt

Am frühen Morgen machen wir uns auf in die Savannenlandschaft des Nationalparks. Unterwegs gibt es noch einen wichtigen Anlass für einen Zwischenstopp: Wir überqueren den Äquator! Die Vielfalt an Ökosystemen in diesem Gebiet ist bemerkenswert: von tropischen Mischlaubwäldern und grünen Wiesen bis hin zu Savannen, Sümpfen und Kraterseen. Bei unserer Pirschfahrt können wir hier mit ein bisschen Glück Topis, Kaffernbüffel, Elefanten und die berühmten Uganda Kobs beobachten, eine nur in Uganda vorkommende Antilopenart! Am Nachmittag lassen wir es dann gemütlich angehen und schippern auf dem Kazinga-Kanal vorbei an Krokodilen, Büffeln und Wasserböcken (keine deutschsprachige Reiseleitung während der Bootsfahrt). Vielleicht entdecken wir einen Elefanten, ganz sicher werden wir aber Flusspferde im und am Wasser sehen.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Simba Safari Camp am Queen Elizabeth-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Di., 17.01.23
Queen Elizabeth-Nationalpark – Kisoro

Churchills „Schweiz Afrikas“

Wir fahren nach Kisoro in den Südwesten Ugandas. Unser Weg führt uns auf einer Fahrt von etwa sieben Stunden über eine kurvenreiche Straße durch die abwechslungsreiche Landschaft des Kigezi-Hochlandes – Churchill nannte sie einst „die Schweiz Afrikas“ –, bis wir in die Berg- und Regenwaldregion des Bwindi Impenetrable Forest kommen. Am späten Nachmittag erreichen wir das geschäftige Kisoro. Unser gemütliches Hotel für die nächsten beiden Nächte liegt am Stadtrand.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Mucha Guesthouse(*) in Kisoro | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 18.01.23
Kisoro – Bwindi Impenetrable-Nationalpark – Kisoro

Optionales Gorilla-Tracking

Wer optional das Gorilla-Tracking im Bwindi Impenetrable-Nationalpark bucht (vorab auf Anfrage und nach Verfügbarkeit; 700 €), den erwartet heute ein Abenteuer par excellence! Die Chancen stehen gut, dass wir diese außergewöhnlichen Tiere live sehen. Der Bwindi Impenetrable-Nationalpark beherbergt als einziges Gebiet in Afrika sowohl die imposanten Berggorillas als auch Schimpansen. Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichen wir die Rangerstation und nach einer kurzen Einführung machen wir uns mit einem erfahrenen Guide auf die Suche nach den sanften Riesen. Wie lange das Tracking dauert und wann wir die Tiere erspähen, lässt sich schwer einschätzen. Wir wandern über unwegsame, rutschige Wege und klettern entlang bewaldeter Hänge immer tiefer in den dicht bewachsenen Dschungel. Auf unserem Weg kommen wir an alten Nestern, Dung und angeknabbertem Bambus vorbei. Von unserem Guide lernen wir, diese Spuren zu deuten. Während die Gorillas ungestört ihren täglichen Beschäftigungen nachgehen, nähern wir uns ihnen ganz vorsichtig, bis uns nur noch wenige Meter von ihnen trennen. Eine Stunde verbringen wir mit diesen unglaublichen Geschöpfen – ein ergreifender Moment, der selbst weit gereisten Naturliebhabern die Sprache verschlägt!



(Dauer, Höhenmeter und Kilometer variieren beim Tracking je nach Aufenthaltsort der Gorillas)

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Mucha Guesthouse(*) in Kisoro | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 19.01.23
Kisoro – Bunyonyi-See

„Ort der vielen kleinen Vögel“

Am Morgen fahren wir weiter durch faszinierende Landschaften bis zum Bunyonyi-See, dem „Ort der vielen kleinen Vögel“. Mehr als 200 Vogelarten wurden hier registriert! Packe das Notwendigste (warme, regenfeste Kleidung und ein Handtuch) in deinen Tagesrucksack, dann bringt uns ein Boot auf eine kleine Insel mitten im See. Wir wandern mit einem ortskundigen Guide durch herrliche Landschaften und ein kleines Dorf. Ein besonderes Erlebnis ist hier unser Stopp in einem kleinen Handwerksbetrieb, bei dem wir uns selbst an die Kunst des Schmuckherstellens wagen können. Nach einem landestypischen Mittagessen setzen wir dann über auf eine andere Insel. Hier übernachten wir in – mit dünnen Matratzen ausgestatteten – Zelten bei einer Gastfamilie und lassen uns ihre Hausmannskost am Abend schmecken. Einfach, herzlich und typisch afrikanisch!



4 h (5 km ↑ 150 m ↓ 150 m)

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Zelt auf einer Insel im Bunyonyi-See | Mahlzeiten: F, A

Tag 12 - Fr., 20.01.23
Bunyonyi-See – Ruhengeri

Ins „Land der 1.000 Hügel“

Wir verbringen am Vormittag noch ein paar Stunden am schönen Bunyonyi-See. Dann verlassen wir die Inselwelt und reisen weiter zum Volcanoes-Nationalpark, der im Norden Ruandas liegt. Unterwegs stoppen wir für ein Mittagessen in Kisoro, dann überqueren wir die Grenze nach Ruanda. Am späten Nachmittag erreichen wir Ruhengeri, ein kleines Städtchen am Fuß der Virunga-Vulkane. Der Nachmittag gehört dir! Erkunde Ruhengeri oder nutze die Zeit im Garten des Hotels zum Entspannen. Ein Besuch im Dian Fossey Museum ist ebenso möglich.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: La Palme in Ruhengeri | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 21.01.23
Ruhengeri – Kivu-See

Noch mehr Gorillas?

Fast der ganze Tag gehört dir! Hast

du Lust auf eine Pirschwanderung zu den seltenen Goldmeerkatzen (optional, ca. 100 USD) oder ein weiteres Gorilla-Tracking (optional, Preis auf Anfrage)? Am Nachmittag verlassen wir die schöne Landschaft der Nebel-Vulkane und nehmen Kurs auf den größten See Ruandas, den Kivu-See. Nach den Bergtouren laden die Strände des Sees zum Verweilen ein.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Paradise Malahide* am Kivu-See | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 22.01.23 Kivu-See

Mit dem Kajak durch die Inselwelt

Heute geht es aktiv weiter: Wir machen uns auf zu einer Kajaktour auf dem wunderschönen Kivu-See. Wir paddeln entlang des Seeufers vorbei an steilen, grünen, terrassenförmigen Hügeln. Vom Wasser aus haben wir einen idealen Blick auf das Ufer, an dem wir eine Vielzahl von Vögeln beobachten können. Zur Mittagszeit machen wir dann Rast und lassen uns ein stärkendes Picknick (Lunchbox) auf einer der unbewohnten kleinen Inseln schmecken. Wir steigen wieder in unsere Kajaks und gleiten über den See. Das Gepäck wird mit dem Fahrzeug zur nächsten Unterkunft gefahren. Die letzten Kilometer zur Lodge, die wir am späten Nachmittag erreichen, legen wir mit dem Bus zurück. Es bleibt noch ein wenig Zeit zum Relaxen oder Schwimmen, bevor wir den Abend mit Blick auf den See ausklingen lassen!



6 h (20–25 km)

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Rushel Kivu Lodge am Kivu-See | Mahlzeiten: F, M**

Tag 15 - Mo., 23.01.23 Kivu-See

Auf dem Congo-Nile-Trail

Mit dem Bus fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung auf einem Teil des Congo-Nile-Trails, der sich am Kivu-See entlang schlängelt. Mit dabei ist ein lokaler englischsprachiger Naturführer, der sich hier bestens auskennt. Unsere Tour führt uns vorbei an kleinen Dörfern und Kaffeefarmen, wo wir immer wieder auf herzliche Menschen treffen und einen Einblick in den Alltag der ruandischen Bauern erhalten. Die letzten Kilometer zu unserer Unterkunft legen wir dann mit dem Bus zurück. Nutze die freie Zeit am Nachmittag zur Erholung am See!

5 h (12 km ↑ 200 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Paradise Malahide* am Kivu-See | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Di., 24.01.23 Kivu-See – Akagera-Nationalpark

Wieder auf der Pirsch

Lass dich von den ersten Sonnenstrahlen wecken, denn wir starten schon früh unsere längere Tagesfahrt bis zum östlichen Rand Ruandas. Unser Ziel ist der rund 2.500 km² große Akagera-Nationalpark – Heimat zahlreicher Wildtiere und mehr als 500 verschiedener Vogelarten. Den artenreichen Park erreichen wir am späteren Nachmittag und gehen in der Savanne von Akagera auf Pirsch nach Eland, Topi und Masai-Giraffe. Tipp für den Abend: Beschließe den Tag bei lokalen Spezialitäten und einem Glas Wein an der lodgeeigenen Feuerstelle!

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Akagera Game Lodge* am Akagera-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Mi., 25.01.23 Akagera-Nationalpark – Kigali – Rückflug

Gamedrive zum Abschied

Wir sind schon früh auf den Beinen und machen uns durch den Nationalpark. Gerade in den kühlen Morgenstunden lassen sich Löwen und andere Raubtiere mit etwas Glück beim Jagen beobachten. Etwa sechs bis acht Stunden sind wir auf Pirsch und wir halten die Augen und Ohren offen. Anschließend nehmen wir Abschied von diesem schönen Fleckchen Erde und fahren, unterbrochen von kleineren Pausen, nach Kigali, die Hauptstadt Ruandas. Dort wartet am späten Abend unser Flugzeug auf uns. Via Istanbul fliegen wir zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 18 - Do., 26.01.23 Ankunft in Deutschland

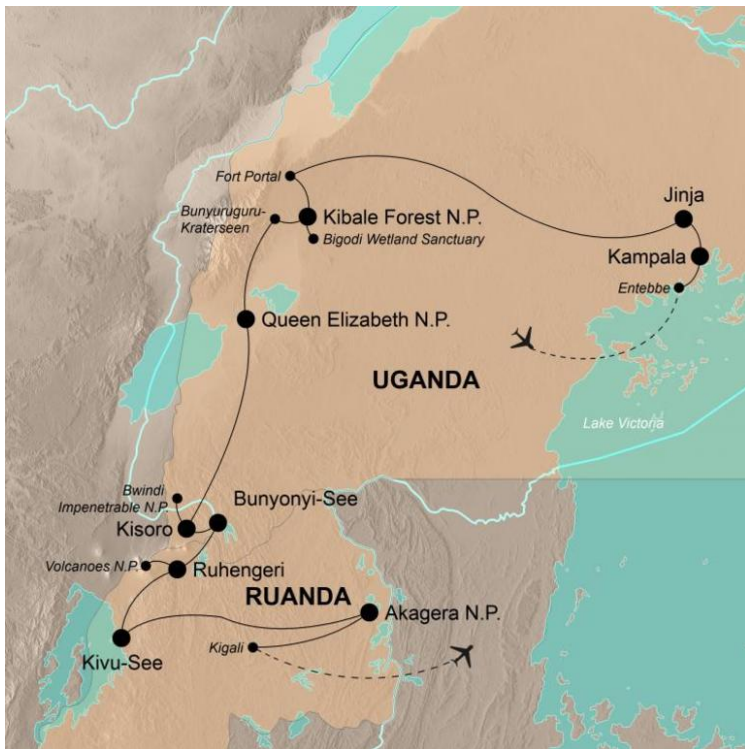
Wieder zuhause

Gegen Mittag landest du wieder in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Mo., 09.01.23	Flug nach Entebbe – Kampala: Flug via Istanbul nach Entebbe, Weiterfahrt nach Kampala
Tag 2	Di., 10.01.23	Kampala: Vormittags frei, Stadterkundung mit dem Bus und zu Fuß
Tag 3	Mi., 11.01.23	Kampala – Jinja: Fahrradtour entlang des Weißen Nils
Tag 4	Do., 12.01.23	Jinja: Zeit für optionale Aktivitäten
Tag 5	Fr., 13.01.23	Jinja – Fort Portal – Kibale Forest-Nationalpark: Stopp in Fort Portal
Tag 6	Sa., 14.01.23	Kibale Forest-Nationalpark – Bigodi Wetland Sanctuary – Kibale Forest-Nationalpark: Optionales Schimpansen-Tracking und Wanderung im Bigodi Wetland Sanctuary mit lokalem Mittagessen
Tag 7	So., 15.01.23	Kibale Forest-Nationalpark – Bunyuruguru-Kraterseen – Queen Elizabeth-Nationalpark: Wanderung bei den Bunyuruguru-Kraterseen
Tag 8	Mo., 16.01.23	Queen Elizabeth-Nationalpark: Pirschfahrt und Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal
Tag 9	Di., 17.01.23	Queen Elizabeth-Nationalpark – Kisoro: Weiterfahrt durch das Kigezi-Hochland
Tag 10	Mi., 18.01.23	Kisoro – Bwindi Impenetrable-Nationalpark – Kisoro: optionales Gorilla-Tracking
Tag 11	Do., 19.01.23	Kisoro – Bunyonyi-See: per Boot auf eine kleine Insel und Wanderung durch ein Dorf mit Besuch bei einem Kunsthandwerker
Tag 12	Fr., 20.01.23	Bunyonyi-See – Ruhengeri: Vormittag zur freien Verfügung am Bunyonyi-See, Grenzüberquerung nach Ruanda, nachmittags Freizeit
Tag 13	Sa., 21.01.23	Ruhengeri – Kivu-See: Möglichkeit für optionales Goldmeerkatzen- oder Gorilla-Tracking im Volcanoes-Nationalpark
Tag 14	So., 22.01.23	Kivu-See: Kajaktour auf dem See
Tag 15	Mo., 23.01.23	Kivu-See: Wanderung auf dem Congo-Nile-Trail
Tag 16	Di., 24.01.23	Kivu-See – Akagera-Nationalpark: erste Pirschfahrt am Abend
Tag 17	Mi., 25.01.23	Akagera-Nationalpark – Kigali – Rückflug: ausgiebige Pirschfahrt, Fahrt nach Kigali und spätabends Rückflug via Istanbul
Tag 18	Do., 26.01.23	Ankunft in Deutschland: Ankunft und Heimreise



Einreisebestimmungen & Impfungen

Uganda

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise und Visum erforderlich. Das Visum muss vor Reisebeginn online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Ruanda

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum muss vor Reisebeginn online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (Uganda ist gemäß WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend, das Gorilla-Tracking setzt allerdings eine recht gute Kondition und Trittfestigkeit voraus. Da wir zwischendurch auch zelten, Uganda und Ruanda nur sehr unzureichend touristisch erschlossen sind und der Weg größtenteils über schlechte Straßen und Pisten führt, wird ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz auf dieser Reise erwartet. Der Reiseleiter ist bei dieser Tour je nach Gruppengröße auch gleichzeitig Fahrer, ggf. wird die Reise mit einem zweiten Fahrzeug und englischsprachigem Fahrer durchgeführt. Bitte habe Verständnis dafür, dass der Reiseleiter während der Fahrt keine Informationen geben kann, es werden immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen weitergegeben werden können. Bei allen Pirschfahrten kann das Dach des Fahrzeuges geöffnet werden. Das Mindestalter für das Gorilla-Tracking ist 15 Jahre und die Teilnehmer dürfen an keinen infektiösen Krankheiten leiden. Bitte beachte: Die Wahrscheinlichkeit, die Tiere zu sehen, ist zwar hoch, kann aber nicht garantiert werden. Auf unserer Kajaktour auf dem Kivu-See hat jeder Teilnehmer ein eigenes Kajak und die Gruppe wird nur von einem

örtlichen englischsprachigen Führer begleitet (dein deutschsprachiger Reiseleiter empfängt dich am Abend in der Unterkunft). Die Fahrt auf dem See ist für jeden geeignet und erfordert keine Kenntnisse. Die Wanderung auf dem Congo-Nile-Trail wird ebenfalls nur von einem örtlichen englischsprachigen Führer begleitet.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, an manchen Tagen ist zudem auch ein Mittagessen bzw. Picknick oder ein Abendessen eingeschlossen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Rundreise übernachten wir in landestypischen **-*** Gästehäusern, Hotels und Lodges. Die Zimmer verfügen alle über ein Bad bzw. Dusche/ WC. Wenn wir zwischendurch zelten, greifen wir auf 2-Personen-Zelte zurück (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, s. Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). In Jinja übernachten wir in Tented Camps; einfache Toiletten und Duschmöglichkeiten (gemeinschaftlich genutzt) sind hier vorhanden. Bei der Zeltübernachtung auf der Insel im Bunyonyi-See sind die Zelte nur mit dünnen Matratzen und Decken ausgestattet; hier gibt es keine Duschen, aber Waschmöglichkeiten in Form von Waschschüsseln. In einigen unserer Unterkünfte gibt es Swimmingpools.

Teilnehmerzahl

4* bis 12

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Entebbe und zurück von Kigali (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)

- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise und Pirschfahrten im Allrad-Kleinbus – das Dach kann geöffnet werden – wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 16 Übernachtungen, davon 13 in **-*** Gästehäusern, Hotels und Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 3 in 2-Personen-Zelten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf: 16 x F, 2 x M, 1 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (Reiseleitung ist gleichzeitig Fahrer; keine deutschsprachige Reiseleitung während des Schimpansen- und des Gorilla-Trackings, der Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, der Kajaktour und der Wanderung auf dem Congo-Nile-Trail)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3033 kg CO₂ / 94 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Wien*	180,00 EUR
Berlin*	120,00 EUR
Düsseldorf*	120,00 EUR
Leipzig/Halle*	120,00 EUR
Hamburg*	120,00 EUR
Hannover*	120,00 EUR
Köln/Bonn*	120,00 EUR
München*	120,00 EUR
Nürnberg*	120,00 EUR
Stuttgart*	120,00 EUR
Zürich*	180,00 EUR

*Turkish Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Turkish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Turkish Airlines:

Hinflug

Frankfurt – Istanbul 12:10 Uhr – 17:10 Uhr

Istanbul – Entebbe 19:35 Uhr – 03:55 Uhr (+1)

Rückflug

Kigali – Istanbul 01:55 Uhr – 11:25 Uhr

Istanbul – Frankfurt 12:50 Uhr – 14:10 Uhr

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Flüge ab/bis Berlin, Düsseldorf, Leipzig/Halle, Hamburg, Hannover, Köln/Bonn, München, Nürnberg, Stuttgart und Wien sind Direktflüge nach Istanbul, nach Verfügbarkeit buchbar und erfolgen in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie die Flüge ab/bis Frankfurt.

Tipp: Gorilla- und Schimpansen-Permits optional buchbar

Zum Schutz der Tiere ist die Anzahl der Besucher pro Tag in den Nationalparks sehr begrenzt. Bitte gib bei Buchung an, ob wir die Permits für dich anfragen sollen. Die Uganda Wildlife Authority behält sich vor, die Gebühren kurzfristig zu erhöhen, sodass Preisanpassungen unsererseits ggf. nötig sind. Wir empfehlen aus diesem Grund eine sehr frühzeitige Buchung der Reise.

Permit Gorilla-Tracking im Bwindi Impenetrable-Nationalpark: 700 €

Permit Schimpansen-Tracking im Kibale Forest-Nationalpark: 200 €

(Permitkosten sind im Fall einer Stornierung nicht erstattbar und müssen zu 100 % in Rechnung gestellt werden)

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari